aa

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 96. Sonnabend, den 21. April 1849.

Angekommene Fremde vom 19. April.

Die Hrn. Gutsb. Baranowski aus Rożnowo, v. Niesiolowski u. Kuszel aus Slupi, Frau Gutsb. v. Rychlowska aus Zimnawoda, l. im Bazar; Hr. Gutsp. Harmel aus Nidom, Hr. Mechanikus Schmidt aus Bromberg, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Wirthsch.-Beamter Kronhelm aus Ludom, Hr. Postsekretair Ulbrich aus Schroda, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Wirthsch.-Inspektor Zapalowski aus Swadzim, Hr. Uhrmacher Hilscher aus Czarnikau, l. in den drei Lilien; Hr. Gutsb. Baron v. Zedtwitz aus Uścikowo, Hr. Gutsp. Busse aus Brodzeszyn, l. im weißen Adler; Hr. Gutsp. Albricht aus Babin, Hr. Kaufm. Ruprecht aus Stettin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Baranowo, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Händler Malinski u. Wroniecki aus Jarocin, Niemierkiewicz aus Schroda, l. im Reh; Hr. Viehhändler Schwandt aus Neu-Dessau, l. im Eichborn; Hr. Bürgermeister v. Rödee aus Czerniejewo, die Hrn. Gutsb. v. Skorzewski aus Bronißewice, Kowalski aus Urencin, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. Graf Cieszkowski aus Polen, Frau Kreisphysikus Dernen aus Wreschen, Hr. Gützlaff, Rittmeister im 5. Hus.-Regt. aus Gnesen, Hr. Kaufm. Türk aus Stettin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Osiek, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Kaufm. Spiegel aus Leipzig, Hr. Wirthsch.-Kommiss. Seifert aus Lissa, prakt. Arzt Hr. Dr. Pettinger aus Neustadt b/P., Hr. Gutsb. v. Łącki aus Posadowo, Frau Gutsb. v. Moszczenska aus Jeziorki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Suchorzewski aus Tarnowo, v. Rankowski aus Góra, v. Zablocki aus Czerlino, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Radziminski aus Lubowice, Graf Łącki sen. und jun. aus Kolaczkowo, Hr. Geistlicher Laserski aus Jeżewo, Hr. Referendar v. Żychlinski aus Breslau, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Gorzenski aus Bialeużyn, Hr. Dr. Würth, Jurist und Geschichtsforscher aus

Düsseldorf, Hr. Kaufm. Ollendorff aus Rawicz, l. im Hôtel de Bavière; Frau Kaufm. Sprenger und die Hrn. Kaufl. Bloch aus Ostrowo, Wollheim aus Birnbaum, Hiller aus Grünberg, l. im Hotel zur Krone; Hr. Gutsp. Drzenski aus Pakrzyno, l. in der großen Eiche; die Hrn. Lehrer Wyszomirski aus Kamionek, Garek aus Lubasz, l. in No. 118. Schrodka.

---

1) Bekanntmachung. In dem Dienstbetriebe der Post-Anstalten sind zum Nachtheile des Publikums dadurch mannigfache Uebelstände herbeigeführt worden, daß die Aufgeber von Packeten den dazu gehörigen Begleitbrief noch in der Weise benutzt haben, um Geld oder Gegenstände von angegebenem Werthe, in den Begleitbrief zu verpacken. Damit in dem Gesammt-Interesse des Publikums die erforderliche Klarheit im Postbetriebe aufrecht erhalten werde, sieht sich das General-Post-Amt zu der Bestimmung genöthigt, daß

zu Packet-Sendungen jeder Art, mithin auch zu Packeten mit angegebenem Werthe, zu recommandirten Packeten, zu Fässern, Beuteln und Kisten mit Geld u. s. w.,

nur solche Begleitbriefe gehören dürfen, welche einen ledigen Frachtbrief ausmachen oder in einem gewöhnlichen Briefe bestehen, der kein Geld und keine anderen Gegenstände von angegebenem Werthe enthält. Der Begleitbrief muß mit demselben Siegel versehen sein, mit welchem das Packet verschlossen ist.

Die Königlichen und öffentlichen Behörden und das correspondirende Publikum wollen diese Vorschrift genau beachten.

Berlin, den 17. März 1849. General-Post-Amt.

---

2) Bekanntmachung. Von dem im Birnbaumer Kreise zu Stricher Hauland sub Nr. 12. belegenen Grundstücke, welches der Johann Christoph Sperling von der im Hypothekenbuche zuletzt eingetragenen Besitzerin Eva Rosine geborene Böse, verwittwet gewesenen Sperling, wieder verehelichten Müller mittelst gerichtlichen Kaufvertrages vom 9. September 1831 erworben und seitdem ungestört besessen hat, soll der Besitztitel auf den Namen des Johann Christoph Sperling berichtigt werden.

Obwieszczenie. Z nieruchomości pod Nrem 12. w olędrach Strychach w powiecie Międzychodzkim położonéj, którą Jan Krysztof Sperling od ostatniéj w księdze hypotecznéj zaintabulowanéj posiedzicielki Ewy Rozyny z Bösów owdowiałéj Sperling, znów zamężnéj Müller, wedle kontraktu sądowego z dnia 9. Września 1831. nabył i odtąd spokojnie posiadał, ma być tytuł possessyi na imię Jana Krysztofa Sperlinga uregulowany.

Da der gedachte Kaufvertrag bei dem in der Stadt Birnbaum im Jahre 1836 stattgehabten Brande mit den Hypotheken-Akten des Grundstücks verloren gegangen, die Müllerschen Eheleute auch bereits seit längerer Zeit verstorben sind, so werden auf den Antrag des Johann Christoph Sperling, Alle diejenigen, welche an dieses Grundstück einen bisher nicht gekannten Eigenthums- oder Subhastations-Anspruch, ein dingliches Nutzungsrecht oder andere dergleichen Befugnisse, wodurch das Eigenthum oder die Disposition des zeitigen Besitzers eingeschränkt wird, zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, den Grund ihrer Berechtigung spätestens in dem vor dem unterzeichneten Richter im hiesigen Gerichtslokale auf den 4. Juli c. Vormittags 11 Uhr anberaumten Termine anzuzeigen, widrigenfalls dieselben mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück präkludirt werden, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Eintragung des Besitztitels auf den Johann Christoph Sperling erfolgen wird.

Birnbaum, den 9. Februar 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Der Richter: Lehmann,

Oberlandesgerichts-Assessor.

Gdyż wspomniony kontrakt kupna nieruchomości podczas ognia w mieście Międzychodzie w roku 1836. z aktami hypotecznemi zaginął, także Müllerowie małżonkowie już od dawna umarli, azatém wzywają się na wniosek Jana Krysztofa Sperlinga wszyscy ci, którzy do téjże nieruchomości jaką dotychczas niewiadomą pretensyą własności lub sprzedaży, rzeczywiste prawo użytku lub inne podobne upoważnienie mają, przez coby własność lub dyspozycya teraźniejszego posiedziciela ograniczoną była, aby zasady swych praw najpóźniéj w terminie dnia 4. Lipca r. b. o godzinie 11téj z rana przed podpisanym Sędzią w tutejszym lokalu sądowym wyznaczonym donieśli, w przeciwnym bowiem razie zostaną z swemi prawami realnemi prekludowani i im wieczne milczenie zostanie nałożone i intabulacya tytułu własności na Jana Krysztofa Sperlinga nastąpi.

Międzychód, dn. 9 Lutego 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Sędzia: Lehmann,

Assessor Sądu głównego.

3) Da unsere städtische Kranken-Anstalt fortdauernd mit Wundkranken angefüllt ist, so entsteht ein Mangel an altem Leinenzeug zu Binden und Lappen so wie an Charpie. Das stets zum Wohlthun geneigte Publikum wird hierdurch ersucht, ihre diesfälligen Gaben auf dem Rathhause in dem Büreau des Stadtraths Au niederlegen zu lassen. Posen, den 17. April 1849.

Stadt-Armen-Deputation.

4) Auktion von altem Eisen und Bau-Utensilien. Am 25sten d. M. von des Vormittags um 9 Uhr an, sollen auf dem hiesigen Bahnhofe circa 1000 Centner altes Gußeisen, 250 Centner altes Schmiede- und Schmelzeisen, 11 Stück complette vorgelegte eiserne Rammwinden, 15 eiserne Rammscheiben, 15 desgl. Rammbären, 3 hölzerne desgl., 9 Rammketten, 12 Rammhaken, 4 große eiserne Pumpen mit Kreuzen und Zubehör, 24 hölzerne Pumpen nebst Eimern und Stangen, 1 Thonschneidemühle, 1 Schrootmühle, 10 kupferne Kessel, eine bedeutende Quantität alter Steinhämmer, Aexte, Kreuzhauen, Rodehauen ꝛc., 5 Blasebälge für Schmiede, verschiedenes Tauwerk, 28 eiserne Achsen mit Buchsen und vielerlei andere Gegenstände als: alte Handkarren, Kippkarren, Cementfässer und Stäbe, hölzerne Rammgestelle, Maschinentheile, eiserne Platten u. s w. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Bedingungen sowie die Gegenstände selbst wird der Bahnhofs-Inspector Besch im Lokale der Stargard-Posener Eisenbahn-Gesellschaft auf dem hiesigen Bahnhofe vorzeigen. Stettin, den 7. April 1849.

Das Directorium der Starg.-Posener Eisenbahn-Gesellschaft.
Masche.

---

5) So eben erschienen und vorräthig ist bei Gebr. Scherk in Posen: Dietz, Geometr. Zuschneidekunst für Damen-Kleidermacher. Preis 15 Sgr.

---

6) Bescheidene Anfrage! Herr Direktor Graffunder, wie schmecken die Pillen?

---

7) In dem Kaufmann Scholtzschen Garten Berlinerstraße sind fortwährend Blumen und Topfgewächse unter andern Camelien, jetzt in schönster Blüthe stehend, zu verkaufen.

---

8) Neue Straße in dem Kobylopoler Keller wird vom 20sten d. Mts. ab das Quart Milch zu 1 Sgr. verkauft.

---

9) Wzywam ostatecznie obyw. J. G. z N. ptu. W., aby dług honorowy z procentami przeszło 300 Tal. wynoszący, najdaléj w ciągu 14 dni zaspokoił, inaczéj byłbym zmuszony do innych dla Niego nieprzyjemnych kroków udać się. A. P. z Z.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.